

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 20/1345/2022

Verantwortung: Goldschmidt, Petra

Beratung und Beschlussfassung über den Bewirtschaftungsplan für die Forstwirtschaftsjahre 2023/2024 und Bericht über den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2021

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan für die Jahre 2023 und 2024 für den Gemeindewald Karlsbad zu.
2. Den Vollzug des Wirtschaftsplanes 2021 nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.
3. Der jährliche Einschlag wird auf rd. 6.000 Festmeter festgelegt.
4. Der Preis für Polterholz wird festgelegt auf 80€/fm.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Jahr 2021 ist mit einem Defizit in Höhe von rund 307.000 € zu rechnen. Für das Jahr 2023 sieht die Planung ein Defizit in Höhe von rund 312.000 € und für das Jahr 2024 in Höhe von rund 320.000 € vor.

ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen) Produkte 555001 Holzproduktion und 555002 Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes			
Agenda	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt am	

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Gemäß der Anlage 1 werden dem Gemeinderat die vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd erarbeiteten Erläuterungen zum Holzeinschlag im Karlsbader Gemeindewald zur Kenntnis gebracht.

Herr Moosmayer vom Landratsamt Forstamt Bereich Süd), sowie Revierförster Martin Mußnug werden in der Sitzung zum aktuellen Zustand des Waldes einen aktuellen Sachvortrag halten und für Fragen zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird auf den Waldbegang 2022 der am 4.05.2022 in Mutschelbach stattfand, Bezug genommen. Hier wurde bereits anhand der tatsächlichen Gegebenheiten auf die anstehenden und zukünftigen Probleme und Veränderungen bei der Waldbewirtschaftung hingewiesen.

Der Abmangelbetrag des Gemeindewaldes war lange Zeit auf max. 220.000 € festgelegt. Die Gemeinde wählte dies im Hinblick auf den gesellschaftlichen und ökologischen Wert des Waldes. Leider gestaltet sich die Situation auf Grund Trockenheit und Käferbefall und zusätzlichem Personalbedarf zunehmend schwierig und diesen Abmangelbetrag einzuhalten ist daher seit einigen Jahren nicht mehr möglich.

Die Holzverkaufspreise sind zum letzten Forsthaushalt rasant gestiegen. Viele nutzen Brennholz als Ausweichheizstoff und melden höheren Bedarf. Es wird äußerst schwierig den zusätzlichen Bedarf durch den Gemeindewald zu decken. Von den Bürgern kann aber ebenfalls beim ForstBW, Revier Pfinzgau bestellt werden.

Die Entwicklung des Forsthaushaltes ist in Anlage 2 ersichtlich. Aus der aktuellen Entwicklung wird auch der Preis für Polterholz mit 80,-- €/FM gesehen und sollte daher entsprechend angepasst und so festgelegt werden.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Waldbericht

Anlage 2 Gemeindeforst 2021, Planung 2023 2024